

SCHOOL-SCOUT.DE

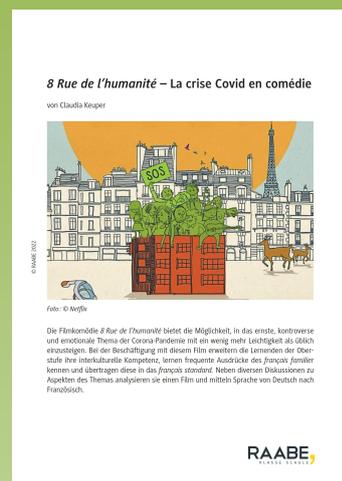
Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Filmanalyse: 8 Rue de l'humanité

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](https://www.school-scout.de)



8 Rue de l'humanité – La crise Covid en comédie

von Claudia Keuper

© RAABE 2022



Foto: © Netflix

Die Filmkomödie *8 Rue de l'humanité* bietet die Möglichkeit, in das ernste, kontroverse und emotionale Thema der Corona-Pandemie mit ein wenig mehr Leichtigkeit als üblich einzusteigen. Bei der Beschäftigung mit diesem Film erweitern die Lernenden der Oberstufe ihre interkulturelle Kompetenz, lernen frequente Ausdrücke des *français familier* kennen und übertragen diese in das *français standard*. Neben diversen Diskussionen zu Aspekten des Themas analysieren sie einen Film und mitteln Sprache von Deutsch nach Französisch.

8 Rue de l'humanité – La crise Covid en comédie

ab 4. Lernjahr

von Claudia Keuper

Vorbemerkungen	1
M1: Le sujet – Bande-annonce	4
M2: Qui habite dans l'immeuble?	5
M3: Carte mentale – Les mots pour parler de la crise Covid	7
M4: Les gens, leurs problèmes et leurs opinions	8
M5: Le film – Le vocabulaire	10
M6: L'affiche et le genre du film	14
M7: La critique du film	15
M8: Résumée et critique personnelle	18
Solutions	19

Die Schülerinnen und Schüler:

- beteiligen sich situations- und adressatengerecht an Gesprächen auch zu abstrakten und – in einzelnen Fällen – weniger vertrauten Themen und begründen den eigenen Standpunkt differenziert,
- verstehen und erklären Phänomene der französischsprachigen Kultur und ihrer eigenen in ihrer soziokulturellen bzw. historischen Bedingtheit,
- lernen den spezifischen Wortschatz zu einem aktuellen Thema,
- verstehen frequente Ausdrücke des *français familier* und übertragen diese in das *français standard*,
- verstehen und analysieren einen Spielfilm (im Wesentlichen),
- mitteln Sprache von Deutsch nach Französisch.

Überblick:

Legende der Abkürzungen:

AB Arbeitsblatt

I Interpretation

BA Bildanalyse

KS kreative Schreibaufgabe

GS geschloss. Schreibaufgabe

UG Unterrichtsgespräch

ME Médiation

A Analyse

GA Gruppenarbeit

M Mindmap

TA Tafelbild

P Präsentation

HS Hör-Seh-Verstehen

K Kommentar

Thema	Material	Methode
Le sujet – Bande-annonce	M1	HS
Qui habite dans l'immeuble?	M2	HS
Carte mentale – Les mots pour parler de la crise Covid	M3	AB, UG, TA, M
Les gens, leurs problèmes et leurs opinions	M4	UG, TA
Le film – Le vocabulaire	M5	HS, GA, I, P
L'affiche et le genre du film	M6	BA, A, I, K
La critique du film	M7	ME
Résumé et critique personnelle	M8	GS, KS, K

8 Rue de l'humanité – La crise Covid en comédie

Vorbemerkung

Am Ende der Mittelstufe und in der Oberstufe ist die Thematisierung von aktuellen gesellschaftlichen Problemen ein wichtiger Baustein der Bildung innerhalb des Lehrplans des Französischunterrichts. Schließlich möchte man die Heranwachsenden gerade dazu befähigen, bei aktuellen Themen mitreden zu können und ihre Meinung zu vertreten. Im Falle der Pandemie aufgrund des Virus Covid-19 handelt es sich dabei nicht nur um ein aktuelles Thema, welches die französische Lebenswelt betrifft, sondern um ein Thema, das weltweit das Leben der Menschen und insbesondere das der Schülerinnen und Schüler beeinflusst.

Aktuelle Themen haben oft einen ernsten oder zumindest sachlichen Charakter. Die Corona-Krise ist nicht nur ernst, sondern auch emotional und kontrovers. Der Film *8 Rue de l'humanité* findet einen komödiantischen Zugang zum Thema. Dies bietet die Möglichkeit, in dieses teils beängstigende Thema mit ein wenig mehr Leichtigkeit einzusteigen, um die Lernenden gleichermaßen zu motivieren, sich mit der Problematik auseinanderzusetzen und auch ein wenig abzulenken. Im Film werden das Leben und das Miteinander, die Probleme und Einstellungen verschiedener Mietparteien in einem Pariser Mehrparteienhaus während des ersten Lockdowns 2020 gezeigt. Dabei zieht die Komödie die Situation nicht ins Lächerliche, auch wenn sie Verhaltensweisen und Einstellungen überzeichnet, und betont am Ende, dass diese Krise ernste Folgen hat. Dennoch thematisiert der Film, dass eine Krise wie diese auch positive Blickwinkel haben kann. Es ist von Vorteil, dass der Film zu einer Zeit vor der Existenz von Impfstoffen handelt, denn auf diese Weise kann man das sehr kontroverse und explosive Thema der Impfungen zwar ansprechen, ist aber nicht gezwungen, es in den Fokus zu stellen. Eine vertiefte Auseinandersetzung mit dem Film bietet sich ab dem 4. Lernjahr an, wenn ausreichend Basiswortschatz zur Verfügung steht. Es ist empfehlenswert, den Film mit französischen Untertiteln zu schauen, da die Sprache im Film schnell und umgangssprachlich ist. Zur Entlastung stehen in den Materialien umfangreiche Vokabelangaben

für umgangssprachliche Ausdrücke und Wörter, die man nicht voraussetzen kann, zur Verfügung. Aufgrund der Aktualität und Brisanz des Themas für jeden von uns wird die Sinnhaftigkeit der Lehrplanforderung, dass die Schülerinnen und Schüler „sich an Gesprächen auch zu abstrakten und – in einzelnen Fällen – weniger vertrauten Themen situations- und adressatengerecht beteiligen und den eigenen Standpunkt differenziert begründen“ können, deutlich unterstrichen. Die Lernenden werden in der Unterrichtseinheit im Rahmen der interkulturellen kommunikativen Kompetenz befähigt, „Phänomene der französischsprachigen Kultur und ihrer eigenen in ihrer soziokulturellen bzw. historischen Bedingtheit zu verstehen und zu erklären.“ Dazu benötigen und erlernen sie einen differenzierten Wortschatz zu einem weniger vertrauten Thema (s. Bildungsplan BW 2016, 3.3.1.7). Außerdem müssen sie innerhalb des Films „frequente Ausdrücke des *français familier* verstehen und diese in das *français standard* übertragen“ und schließlich „einen einfachen Funktions- und Interpretationswortschatz nutzen, der es ihnen erlaubt“ Sachverhalte zu beschreiben und zu kommentieren. Sie üben im Rahmen des Hör- bzw. Hör-Seh-Verstehens einen Spielfilm „im Wesentlichen zu verstehen“ und „die Stimmungen und Einstellungen der Sprechenden“ zu erfassen. In der Auseinandersetzung mit dem Filmplakat und dem gewählten Genre sind die Schülerinnen und Schüler aufgefordert zu analysieren und zu kommentieren, also zu sprechen, wobei natürlich auch eine schriftliche Form denkbar ist. Der Bildungsplan-Baustein „Schreiben“ wird schließlich im Themenfeld von Zusammenfassung und Kritik, d. h. unterschiedlichen „Textsorten unter Berücksichtigung der textsortenspezifischen Merkmale“, sowie im Bereich der Sprachmittlung deutsch-französisch („aus authentischen Texten auch zu weniger vertrauten Themen die relevanten Informationen entnehmen und diese zusammenhängend, sach- und adressatengerecht sowie situationsbezogen in die jeweils andere Sprache übertragen“) berücksichtigt (Zitate s. BP BW 2016, G9).

Einsatz der Materialien

Die Bearbeitung des Themas findet in drei verschiedenen Phasen statt. In der ersten Phase wird durch den Trailer in das Thema eingeführt und Interesse geweckt. Auch wird das inhaltliche Vorwissen aktiviert und das Thema sprachlich vorentlastet (**M1–M4**). In

der zweiten Phase schauen die Schülerinnen und Schüler den Film mit arbeitsteiligen Beobachtungsaufgaben, die anschließend präsentiert werden. Die Klasse wird dazu in sechs Gruppen aufgeteilt. Jeder Gruppe wird eine Person bzw. eine Familie zugeordnet. Es soll beobachtet werden, wie diese Person, diese Familie sich verhält, welche Einstellung sie hat. Dabei ist eine Differenzierung sinnvoll: Für leistungsstärkere Lernende eignen sich a) *les Boghassian* (Tony, Basile et Victoire), b) *les Becquart* (Martin, Claire et Louna) et c) *le couple* (Agathe et Samuel). Für Schwächere bieten sich d) *le docteur* (Jean-Paul Gabriel), e) *la patronne d'un bistrot* (Louise) und f) *le mari de la concierge* (Diego Romano) an. Wie der Film geschaut wird, kann flexibel gestaltet werden. Er existiert auf Netflix, je nach Möglichkeiten der Schule wäre es auch eine Überlegung, das Anschauen des Films ins häusliche Umfeld zu verlegen. Sicherlich ist es hilfreich, den Filmvortrag im Plenum mit Pausen zu versehen, in denen das Verständnis im Gespräch gesichert werden kann. Da es sich um ein aktuelles Thema handelt, das nicht zu viel Unterrichtsstunden fordern soll und der Film im Grunde eher als thematischer Aufhänger dienen soll, wurde von Hör- und Hör-Seh-Verstehensaufträgen in Arbeitsblattform abgesehen (**M5**). In der dritten Phase werden die Ergebnisse des Beobachtungsauftrags zusammengetragen, das Filmplakat und die Wahl des Genres analysiert und sich mit dem Thema Zusammenfassung und Kritik befasst (**M6–M8**).

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Filmanalyse: 8 Rue de l'humanité

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](https://www.school-scout.de)

